

Schriftenreihe des Instituts für Bauwirtschaft und Baubetrieb, Heft 60

**OPTIMIERUNG DER EIGNUNGSPRÜFUNG BEI DER  
VERGABE ÖFFENTLICHER BAUAUFTRÄGE NACH VOB/A**

von Dr.-Ing. Daniel G. Schneider

Herausgeber: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Patrick Schwerdtner  
Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb  
Technische Universität Braunschweig

## **Inhaltsübersicht**

Inhaltsverzeichnis.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	X
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Das geeignete Bauunternehmen aus Sicht eines öffentlichen Auftraggebers.....</b>	<b>5</b>
<b>3 Die Eignungsprüfung nach VOB/A als Prozess zur Beurteilung der Eignung von Bauunternehmen.....</b>	<b>33</b>
<b>4 Evaluierung der Eignungsprüfung nach VOB/A in der Vergabepraxis.....</b>	<b>113</b>
<b>5 Ansätze zur Optimierung der Eignungsprüfung nach VOB/A.....</b>	<b>137</b>
<b>6 Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>208</b>
Literaturverzeichnis.....	213
Verzeichnis verwendeter Gesetze, Regelwerke und Vorschriften.....	231
Verzeichnis verwendeter Gerichtsurteile.....	233
Anhang.....	234

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	X
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung .....	2
1.2 Ziel der Arbeit .....	3
1.3 Gang der Untersuchung .....	4
<b>2 Das geeignete Bauunternehmen aus Sicht eines öffentlichen Auftraggebers .....</b>	<b>5</b>
2.1 Die Unschärfe und Vieldeutigkeit des Eignungsbegriffs - Notwendigkeit einer Begriffskonkretisierung .....	6
2.2 Der öffentliche Auftraggeber als Einkäufer von Bauleistungen .....	8
2.2.1 Beim Einkauf von Bauleistungen zu berücksichtigende vergaberechtliche Vorschriften und deren Grundsätze .....	9
2.2.2 Bauleistungen im Sinne des Vergaberechts .....	13
2.2.3 Arten öffentlicher Auftraggeber .....	15
2.3 Bauunternehmen als Anbieter von Bauleistungen .....	18
2.3.1 Die Struktur des Anbietermarktes von Bauleistungen .....	18
2.3.2 Unternehmereinsatzformen von Bauunternehmen .....	21
2.4 Anforderungen an die Eignung von Bauunternehmen.....	24
2.4.1 Konkretisierung des zugrundeliegenden Eignungsbegriffs.....	24
2.4.2 Fachkunde eines Bauunternehmens.....	27
2.4.3 Leistungsfähigkeit eines Bauunternehmens .....	28
2.4.3.1 Personelle Leistungsfähigkeit .....	28
2.4.3.2 Technische Leistungsfähigkeit .....	29
2.4.3.3 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit .....	30
2.4.4 Zuverlässigkeit eines Bauunternehmens .....	31
<b>3 Die Eignungsprüfung nach VOB/A als Prozess zur Beurteilung der Eignung von Bauunternehmen .....</b>	<b>33</b>
3.1 Ziel und Zweck der Eignungsprüfung .....	34
3.2 Grundsätzliche Ansprüche an die Ausgestaltung und Durchführung der Eignungsprüfung .....	36
3.3 Prozessinhärente Besonderheiten der Eignungsprüfung als Vergangenheitsanalyse.....	39
3.4 Verantwortlichkeit für die Durchführung der Eignungsprüfung .....	41
3.5 Der Ablauf der Eignungsprüfung.....	43

3.5.1	Bekanntgabe der Eignungsanforderungen und der von den Bauunternehmen vorzulegenden Eignungsnachweise .....	44
3.5.2	Zeitpunkt und Umfang der Eignungsprüfung .....	47
3.5.3	Art der Prüfung .....	52
3.5.3.1	Eignungsprüfung anhand vergabeverfahrensbezogen vorgelegter Einzelnachweise .....	52
3.5.3.2	Eignungsprüfung anhand vergabeverfahrensunabhängig erworbener Präqualifikation .....	55
3.5.4	Umgang mit vorgelegten Eignungsnachweisen .....	57
3.5.4.1	Vollständigkeitsprüfung und evtl. Pflicht zur Nachforderung .....	58
3.5.4.2	Überprüfung auf zwingende und fakultative eignungsbezogene Ausschlussgründe .....	60
3.5.4.3	Materielle Eignungsprüfung und Beurteilungsspielraum.....	64
3.5.5	Dokumentation der Eignungsentscheidungen.....	66
3.5.6	Besonderheiten bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben .....	68
3.6	Mögliche Eignungsnachweise zur Beurteilung der Eignung .....	70
3.6.1	Nachweis von Umsatzzahlen .....	71
3.6.2	Nachweis von Referenzprojekten .....	76
3.6.3	Nachweis mit Angaben zu jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften.....	80
3.6.4	Nachweis über die Eintragung im Berufsregister .....	85
3.6.5	Nachweis über eventuelle Insolvenz oder Liquidation .....	88
3.6.6	Nachweis über das Nichtvorliegen von nachweislich begangenen schweren Verfehlungen.....	96
3.6.7	Nachweis über ordnungsgemäß abgeführte Steuern und Abgaben .....	104
3.6.8	Nachweis über die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft .....	110
<b>4</b>	<b>Evaluierung der Eignungsprüfung nach VOB/A in der Vergabepaxis.....</b>	<b>113</b>
4.1	Ausgangssituation und Forschungsauftrag vom BBSR .....	114
4.2	Konzept und Ablauf der Umfragen .....	115
4.3	Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage bei den Vergabestellen.....	118
4.3.1	Zuständigkeit für die Durchführung der Eignungsprüfung.....	118
4.3.2	Verbreitung der Präqualifikation in der Vergabepaxis .....	123
4.3.3	Umgang mit vergabeverfahrensbezogen vorgelegten Eignungsnachweisen nach § 6 VOB/A .....	128

4.3.3.1	Häufigkeit des Einsatzes von Standardformblättern als Eigenerklärung.....	128
4.3.3.2	Häufigkeit des Abforderns von Einzelnachweisen/Bescheinigungen der zuständigen Stellen.....	130
4.3.3.3	Häufigkeit des Abforderns von Nachweisen/Bescheinigungen nach Zuschlagserteilung .....	133
4.3.3.4	Gründe für den Verzicht auf Nachweise/Bescheinigungen.....	134
4.4	Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage bei den Bauunternehmen .....	135
<b>5</b>	<b>Ansätze zur Optimierung der Eignungsprüfung nach VOB/A .....</b>	<b>137</b>
5.1	Optimierung der Eignungsprüfung durch Modifizierung der häufig verwendeten Vertragsmuster für die Übertragung von Leistungen an freiberuflich Tätige .....	139
5.1.1	Ausgangssituation bei der Beauftragung von freiberuflich Tätigen auf Grundlage der häufig verwendeten Vertragsmuster .....	140
5.1.2	Erkannte Probleme bei der von freiberuflich Tätigen auf Basis der häufig verwendeten Vertragsmuster durchzuführenden Eignungsprüfung .....	145
5.1.3	Maßnahmen zur Optimierung der von freiberuflich Tätigen auf Basis der häufig verwendeten Vertragsmuster durchzuführenden Eignungsprüfung ....	151
5.2	Optimierung der Eignungsprüfung von präqualifizierten Bauunternehmen.....	155
5.2.1	Einführen einer Prüfpflicht bei Einsichtnahme einer Eintragung in der PQ-Liste.....	156
5.2.2	Anpassen des Inhalts einer einsehbaren Eintragung in der PQ-Liste.....	157
5.2.2.1	Angaben zu Umsatzzahlen.....	158
5.2.2.2	Angaben zu Referenzprojekten.....	159
5.2.2.3	Angaben zu jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften ....	159
5.2.2.4	Angaben über eine eventuelle Insolvenz oder Liquidation .....	161
5.2.2.5	Angaben bezüglich begangener schwerer Verfehlungen.....	163
5.2.2.6	Angaben bezüglich ordnungsgemäß abgeführter Steuern und Abgaben.....	164
5.3	Optimierung der Eignungsprüfung durch Modifizierung der Standardformblätter zur Eigenerklärung.....	166
5.3.1	Erklärung zum Umsatz: Lösungsvorschlag für die Nachunternehmer- problematik und die fehlende Vergleichbarkeit von Umsatzzahlen.....	167
5.3.2	Erklärung zu Referenzprojekten: Lösungsvorschlag für die Problematik einer lediglich pauschalen Erklärung über das Vorhandensein von Referenzprojekten.....	170

5.3.3	Erklärung zu jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften: Lösungsvorschlag zur besseren Prognostizierbarkeit der personellen Leistungsfähigkeit .....	173
5.3.4	Erklärung über das Nichtvorliegen einer Insolvenz oder Liquidation: Lösungsvorschlag für die Öffnung des Vergabewettbewerbs auch für möglicherweise zu Unrecht mit insolvenzrechtlichen Belangen in Verbindung gebrachte Bauunternehmen.....	175
5.4	Optimierung der Eignungsprüfung durch Abfordern von alternativen Nachweisen und Einführen einer Neuerung in die Vergabepraxis .....	179
5.4.1	Nachweis von Umsatzzahlen – Grenzen von dessen Aussagekraft bzw. Verifizierbarkeit und mögliche Alternativen .....	181
5.4.1.1	Grenzen der Aussagekraft bzw. der Verifizierbarkeit von vorgelegten Umsatzzahlen .....	182
5.4.1.2	Bankauskünfte als mögliche Alternative.....	185
5.4.1.3	Geprüfte Jahresabschlüsse als mögliche Alternative .....	186
5.4.2	Nachweis mit Angaben zu jahresdurchschnittlich Beschäftigten – Grenzen von dessen Aussagekraft bzw. Verifizierbarkeit und mögliche Alternative.....	189
5.4.2.1	Grenzen der Aussagekraft bzw. der Verifizierbarkeit von Angaben über in der Vergangenheit jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte.....	191
5.4.2.2	Bescheinigung über vom Bauunternehmen an die Sozial- versicherung gemeldete Arbeitskräfte als mögliche Alternative.....	193
5.4.3	Nachweis über eventuelle Insolvenz oder Liquidation – Grenzen von dessen Aussagekraft aber fehlende praktikable Alternativen .....	197
5.4.4	Nachweis über das Nichtvorliegen von begangenen schweren Verfehlungen – Grenzen von dessen Aussagekraft und notwendige Neuerung in der Vergabepraxis .....	201
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>208</b>
	Literaturverzeichnis.....	213
	Verzeichnis verwendeter Gesetze, Regelwerke und Vorschriften.....	231
	Verzeichnis verwendeter Gerichtsurteile.....	233
	Anhang .....	234